

Der Berg wandert

-m- Nackenheim. Die sintflutartigen Regenfälle der vergangenen Tage haben den Berg zwischen Nackenheim und Bodenheim wieder wandern lassen. Das Gelände der ehemaligen Backsteinfabrik, das die Stadt Mainz als Schuttkippe verwandte, ist um mehrere Meter in Richtung Bundesstraße 9 gewandert. Noch am Donnerstag rutschten viele Tausend Kubikmeter Erde stündlich bis zu fünfzehn Zentimeter voran. Ein Teil der ehemaligen Werkshallen der Backsteinfabrik stürzte wie Kartenhäuser ein. Die ange-

legte Straße in diesem Gebiet gleicht einer Kraterlandschaft. Bürgermeister Krämer hat ein Wohnhaus, das in der Nähe steht, wegen akuter Gefahr räumen lassen. Auch hier waren starke Anzeichen eines Erdrutsches festzustellen. Die Freiwillige Feuerwehr Bodenheim unter ihrem Wehrleiter Siebenhaar hat die Bewachung des Geländes übernommen. Auf der Bundesstraße 9 wurde bereits vorsorglich ein Tempolimit von 30 Kilometer eingerichtet. Der Berg in diesem Gebiet machte wegen seiner „Wanderschaft“ schon des öfteren Schlagzeilen.

Bild: Rudi Klos